

Forced Entertainment

SPECTACULAR

Performance in englischer Sprache

Ein Gastspiel des Theaterhaus Gessnerallee im Rahmen des Zürcher Theater Spektakels

13. / 14. / 15. August 2009, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Es sei alles wie immer, aber heute eben ein bisschen anders als gewohnt, so der Darsteller, der zu Beginn alleine auf die Bühne tritt. Nichts stimmt so richtig an dieser Show. Die Stimmung ist falsch. Das Licht ist fehlerhaft, ein Teil des Bühnenbildes fehlt, die Dinge fallen irgendwie auseinander, oder vielleicht fügen sie sich gerade erst zusammen. Die Reaktion der Zuschauer, sagt der Protagonist, entspreche nicht ganz dem, was er gewohnt sei. Ob es daran liegt, dass er als Skelett verkleidet ist?



Vertraulich und komisch zugleich zieht Forced Entertainments «Spectacular» die Zuschauer langsam und verführerisch in die Welt einer nicht stattfindenden Performance hinein. Der skeletthafte Gastgeber scheint dabei recht entspannt zu sein, er reisst Witze und bleibt gesprächig und liebenswert. Der nächste Performer, der die Bühne betritt, ist in einer langen melodramatischen und qualvollen Todesszene verfangen, ein Stimmungswechsel. In «Spectacular» geht es um das Jetzt des Aufführungsmoments, um die schwankende Grenze zwischen Gelächter, Möglichkeit und Erfindung. Es geht um Tod und das Totsein spielen, um den merkwürdigen Kontakt zwischen zwei Darstellern auf der Bühne und um Zuschauer, die zwischen dem, was sie sehen, und dem, was ihnen erzählt wird, hin- und hergerissen sind.

Gleichermassen schlicht, logisch, absurd, unmöglich und humorvoll ist «Spectacular» eines der provokativen und spielerischen neuen Stücke von Forced Entertainment.

Forced Entertainment aus Sheffield / UK spielten eine Schlüsselrolle unter den Gruppen, die vor über 20 Jahren in Europa begannen, den Blick auf das Theater neu zu formulieren. Sie haben mit ihren entlarvenden Sichtweisen und innovativen Präsentationsformen schnell Kultstatus erreicht und erarbeiten neben dem Theater auch Projekte in Video, Film und digitalen Medien. Unter der Leitung von Autor und Regisseur Tim Etchells hat sich die Gruppe zum Ziel gesetzt, immer wieder neue Ausdrucksformen in Theater und Performance zu entwickeln, um das gegenwärtige urbane Leben zu beschreiben. Ihre Arbeiten sind manchmal sehr herausfordernd, aber immer lustig und bewegend.

Regie Tim Etchells **Mit** Robin Arthur, Claire Marshall **Text** Tim Etchells, Robin Arthur, Forced Entertainment

Bühne Richard Lowdon **Licht Design** Nigel Edwards **Produktion** Ray Rennie, Francis Stevenson

Koproduktion BIT Teatergarasgen Bergen, HAU Berlin, PACT Zollverein Essen, Les Spectacles vivants – Centre Pompidou Paris, Theatre Garonne Toulouse, Tramway Glasgow

www.forcedentertainment.com

Die Daten:

13. / 14. / 15. August 2009, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Esther Schmid, Theater-Spektakel, presse@theaterspektakel.ch, Tel +41 (0)43 539 78 90

Ab 10. August

Pressebüro Landiwiese (Esther Schmid): Tel. +41 (0)44 488 18 80

Gessnerallee: Bettina Gasser, 044 225 81 12, gasser@gessnerallee.ch